






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.03.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 1. März 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrscht überwiegend mäßige Lawinengefahr. Einzelne Gefahrenstellen in Form von labilen Schneebrettern befinden sich noch in sehr steilen, schattseitigen und kammnahen Hängen.
Achtung auf den starken Nordwind: er verursacht neue Windverfrachtungen!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Sonnseitig hat sich die Schneedecke unter dem Einfluß von Temperatur und Strahlung gesetzt und verfestigt; oberflächlich ist sie meist verharscht.
Schattseitig fand durch die günstige Witterung ein Abbau der Spannungen innerhalb der Schneedecke statt; trotzdem ist das Fundament noch immer schwach und damit störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Aus Norden strömt Kaltluft über die Alpen. Diese Strömung ist nur schubweise feucht, wird aber immer kälter. Am Nordrand der Alpen und im Unterland sind die Wolken am dichtesten, zeitweise schneit es leicht. Inneralpin gibt es untertags Auflockerungen, in Osttirol wird es sonnig. In der Höhe kommt starker Nordwind auf. Die Temperaturen in 2000m sinken gegen -10 Grad, in 3000m gegen -16 Grad.

TENDENZ

-
-